Inhalt

Einleitung 13

Kapitel I
Die adelige Kavalierstour nach Frankreich in der Reiseliteratur

1. Die Funktion der 'Tour de l'Europe' für die aristokratische Erziehung und die Bedeutung Frankreichs für die adelige Kavalierstour 21
2. Zwischen Repräsentation und Sensation: Adelsreisen nach Frankreich in der Reiseliteratur bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts 36
3. "Galante Gelehrsamkeit", "Curieuse" Wahrnehmung und "Politische Weltklugheit": Adelige Anschauungsbereiche und Erfahrungsformen im Kontext der traditionellen Kavalierstour 54
4. Die Frankreich-Reiseliteratur zwischen Kavalierstour und bürgerlicher Öffentlichkeit: Die Funktion des Reisehofmeisters und die Reiseberichte aus dem Umfeld der Adelsreisen 62
5. Transformation und Kontinuität des aristokratischen Reiseverhaltens 81

Kapitel II
Die deutschen Bürger auf ihren Reisen in das Frankreich des Ancien Régime und die Entfaltung von Reisepraxis und Reiseliteratur als Medien der Aufklärung

1. Bürgerliches Selbstverständnis und rationales Reiseverhalten: Die apodemischen Postulate der Früh-Aufklärung 90
2. Auf den Spuren des Adels: Bürgerlich-patrizische Kavalierstouren nach Frankreich in der Reiseliteratur der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts 102
3. Galante "Exercitia" und sachbezogenes Leistungswissen: Die Praxis der patrizischen Kavalierstour zwischen aristokratischem Reiseverhalten und bürgerlicher Bildungsreise 113
4. Reisen als Transfer "nutzbarer Kenntnisse": Die Bedeutung Frankreichs für die zweckbezogene bürgerliche Reisepraxis und die Beschreibungen deutscher Studienreisender 130

5. Von der objektbezogenen Inventarisierung zur subjektbezogenen Selbsterfahrung: Die aufklärerische 'Reisekunst' und das Ideal der bürgerlichen Bildungsreise 143

6. Alltagsbeobachtungen zwischen aufklärerischer Statistik, empfindsamer Reflexion und politischer Hintergrundanalyse: Der Wandel der Reise- und Wahrnehmungsformen und der Aufschwung der bürgerlichen Frankreich-Reiseliteratur in den 1780er Jahren 157

Kapitel III

Die Reisen in die Revolution und die Politisierung der Frankreich-Reiseliteratur in den 1790er Jahren

1. Enthusiastische Freiheitspilger auf dem Weg in das 'Arkadien der Menschheitsgeschichte': Die politisch motivierte Reiseliteratur in den frühen 1790er Jahren 183

2. Zwischen politischem Engagement, wachsender Desillusionierung und kompensatorischer Hoffnung: Die Berichte deutscher Revolutionsbeobachter in den Jahren 1792/93 220

3. Ambivalente Einblicke in das bürgerlich konsolidierte Directoire: Die Frankreich-Reiseliteratur der ausgehenden 1790er Jahre 242

4. Im Dienste der Wissenschaft: Studienreisen natur- und geisteswissenschaftlich orientierter Gelehrter in das Frankreich des Directoire 287

5. Begegnungen im Zeichen des Krieges: Die Auseinandersetzung mit dem revolutionären Frankreich in den Berichten deutscher Revolutionskriegsteilnehmer 295

6. Besichtigungen der importierten Revolution auf deutschem Boden: Reisebeschreibungen über die französisch besetzten Gebiete links des Rheins 315

Kapitel IV

Das Bild Frankreichs in der deutschen Reiseliteratur: Aspekte und Tendenzen

1. Verkehrsverhältnisse und Reisemodalitäten: "ein idealisch vollkommenes Postwesen" 330

2. Versailles und der höfische Sozialraum: Vom "Wunderwerck" zur "pestilenzialischen Hofluft" 345

3. 'Capitale du Monde' und 'Hauptstadt der Revolution': Der urbane Sozialraum der Pariser Metropole 359

4. Blicke in die Provinz: Das ländliche Frankreich 404

5. Zwischen Bewunderung und Abgrenzung: Der französische Nationalcharakter 421

Zusammenfassung 444

Abkürzungsverzeichnis 465

Literatur 467